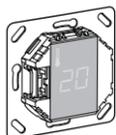


**Universal Temperaturregler Einsatz mit Touch-Display**

Gebrauchsanleitung



MEG5775-0000

**merten**

**Zubehör**

- MEG5775-0003 Fußbodensensor

Zum Betrieb des Thermostaten im Fußboden- oder im Dual-Modus.

**Für Ihre Sicherheit**

**GEFAHR**  
**LEBENSGEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGEN**  
Eine sichere Elektroinstallation muss von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. Qualifizierte Fachkräfte müssen fundierte Kenntnisse in folgenden Bereichen nachweisen.

- Anschluss an Installationsnetze
- Verbindung mehrerer elektrischer Geräte
- Verlegung von Elektroleitungen
- Sicherheitsnormen, örtliche Anschlussregeln und Vorschriften

**Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen.**

**Thermostat kennenlernen**

Mit dem Universal Temperaturregler Einsatz mit Touch-Display (Im folgenden **Thermostat** genannt) können Sie die Raum- oder Bodentemperatur regeln. Die Bedienung erfolgt über ein Touch-Display. Der Thermostat verfügt über Anschlussmöglichkeiten für elektrische Fußbodenheizungen, Radiatoren oder Stellantriebe, die geschaltet werden können.

**Betriebs-Modi**

Der Thermostat kann in drei verschiedenen Modi betrieben werden:

- **Raumluft-Modus:** Der interne Temperatursensor erfasst die Raumtemperatur. Der Thermostat regelt diese mit Hilfe der angeschlossenen Heizlast.
- **Fußboden-Modus:** Der Fußbodensensor erfasst die Fußbodentemperatur. Der Thermostat regelt diese mit Hilfe der Fußbodenheizung.
- **Dual-Modus:** Der interne Temperatursensor überwacht die Raumtemperatur und regelt diese mit Hilfe der Heizlast. Zugleich überwacht der Fußbodensensor die Fußbodentemperatur und begrenzt diese auf den voreingestellten Wert der maximalen Temperatur („max Temp“). Dieser Modus empfiehlt sich besonders bei temperaturempfindlichen Parkett- oder Laminatfußböden.

In allen Betriebs-Modi können Sie zur Temperaturabsenkung (TA) externe Zeitschalter anschließen. Ebenso können Sie über den TA-Eingang verschiedene Funktionen nach der „PilotWire“ Spezifikation nutzen:

Halbwelle:	Funktion:
keine	keine Absenkung
beide	Absenkung
positive	Regelung AUS
negative	Frostschutz
beide (kurzes Intervall)	Einstellung -1 °C
beide (langes Intervall)	Einstellung -2 °C

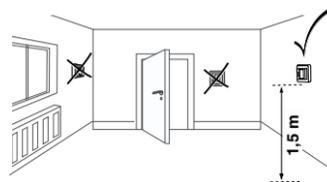
**Thermostat montieren**

**Einbauort des Thermostats**

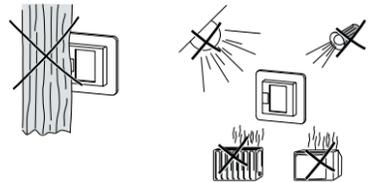
Zum Betrieb des Thermostates im Raumluft- oder Dual-Modus muss der eingebaute Temperatursensor weitgehend vor äußeren Einflüssen und Temperaturschwankungen geschützt werden, um eine zuverlässige Erfassung der Raumtemperatur sicherzustellen.

Beachten Sie daher bei der Planung des Einbauortes:

- Mindesthöhe des Einbauortes: 1,5 m über dem Fußboden.
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Fenstern, Türen und Lüftungsöffnungen einbauen.



- Nicht über Heizkörpern oder anderen Wärmequellen einbauen.
- Nicht verdeckt oder hinter Vorhängen einbauen.
- Direkte Einstrahlung von Sonnenlicht oder Lampen vermeiden.

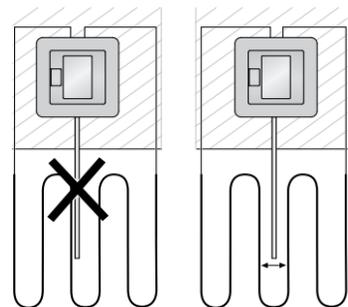


**Einbauort des Fußbodensensors**

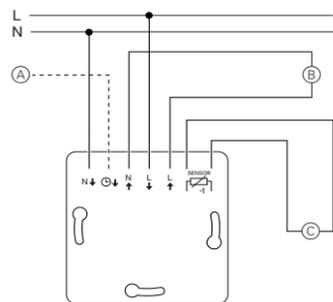
Zum zuverlässigen Betrieb im Fußboden- oder Dual-Modus muss der Fußbodensensor vor äußeren Einflüssen und Temperaturschwankungen geschützt werden.

Beachten Sie daher bei der Planung des Einbauortes:

- Mindestens mit einem Abstand von 1 m von Wänden oder Türen verlegen.
- Mittig in den Schleifen der Fußbodenheizung verlegen (siehe Zeichnung).
- Den Fussbodensensor in einem Kunststoffrohr mit Innendurchmesser 16 mm verlegen.



**Thermostat verdrahten**



- (A) Externer Zeitschalter (TA) oder „PilotWire“
- (B) Heizlast / Stellantriebe
- (C) Fußbodensensor

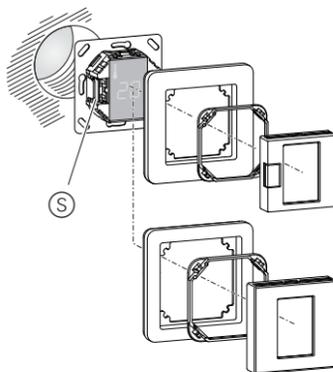
**Thermostat und Abdeckungen montieren**

- 1 Thermostat in UP-Dose einbauen.
- 2 Rahmen auf den Einsatz auflegen.
- 3 Schnapping eindrücken bis dieser den Rahmen andrückt.

**i** Die Wahl einer Zentralplatte mit Schalter bietet die Möglichkeit, sowohl das Gerät, als auch die angeschlossene Last, zweipolig vom Netz zu trennen.

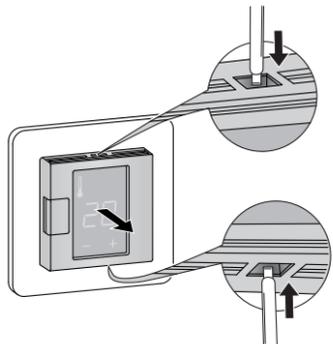
**i** Nach Montage einer Zentralplatte ohne Druckschalterplatte ist der Druckschalter (S) des Thermostats verdeckt und kann nicht mehr betätigt werden. Stellen Sie deshalb sicher, dass der Druckschalter (S) hineingedrückt ist (Schaltstellung „EIN“), bevor Sie die Zentralplatte montieren.

- 4 Zentralplatte aufdrücken bis diese hörbar einrastet.

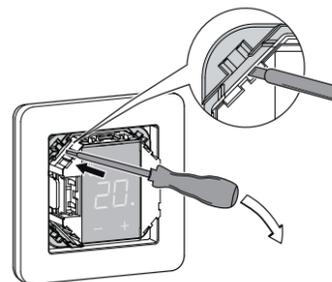


**Abdeckungen demontieren**

- 1 Mit geeignetem Schraubendreher an der markierten Stelle drücken, um die Arretierung der Zentralplatte zu lösen.



- 2 Zentralplatte nach vorne kippen und abnehmen.
- 3 Schnapping mit geeignetem Schraubendreher heraushebeln und entnehmen.

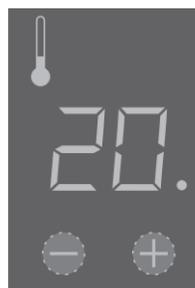


- 4 Rahmen abnehmen.

**Thermostat in Betrieb nehmen**

**Erstes Einschalten des Thermostats**

- Zentralplatte **mit** Druckschalter: Der Thermostat lässt sich jetzt per Software-Schalter und zusätzlich per Druckschalter aus- und einschalten.
- Zentralplatte **ohne** Druckschalter: Der Thermostat lässt sich nur per Software-Schalter aus- und einschalten.



**Zum Ausschalten per Software-Schalter:**

- 1 „+“ und „-“ gleichzeitig drücken.
- 2 Drei Sekunden lang halten.
- 3 Weiterdrücken wenn „PinCodE“ angezeigt wird.
- 4 Thermostat schaltet sich aus.

**i** Alle Voreinstellungen, die beim ersten Einschalten des Thermostates angezeigt werden, können Sie später im Einstell-Menü (Siehe „Thermostat bedienen“) anpassen.

**Abfrage des Sprach-Pin-Code**

Beim ersten Einschalten erfragt das Display zunächst den Sprach-Pin-Code, um die nachfolgenden Meldungen in der richtigen Sprache anzuzeigen.

Anzeige	Bedeutung	Symbol
PinCodE	Sprach-Pin-Code eingeben!	CodE

Drücken Sie „+“ so oft, bis der richtige Sprach-Pin-Code angezeigt wird.

Die Sprach-Pin-Codes sind:

Sprache	PIN	Sprache	PIN
EN	11	NL	14
DE	12	ES	15
FR	13	PT	16
		Symbol	17

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch gleichzeitiges Drücken von „+“ und „-“.

**Anzeige des Betriebsmodus**

Der Thermostat erkennt selbsttätig den angeschlossenen Fußbodensensor und geht dann automatisch in den Fußboden-Modus („Boden“), ansonsten in den Raumluft-Modus („Luft“).

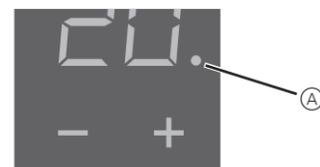
Die Voreinstellungen werden jetzt angezeigt.

**i** Ist ein Fußbodensensor angeschlossen, können Sie vom Fußboden-Modus später auch in den Dual-Modus wechseln (Siehe „Thermostat bedienen“).

**Thermostat bedienen**

**Die gewünschte Temperatur einstellen**

**i** Bis zum Aufheizen des Bodens oder des Raumes auf die eingestellte Temperatur können mehrere Stunden vergehen. Warten Sie daher einige Zeit, bevor Sie eine höhere Temperatur einstellen.



- Wählen Sie die gewünschte Raumtemperatur durch Drücken von „+“ oder „-“.
- Die gewünschte Raumtemperatur wird auf dem Display angezeigt.
- Der blaue Punkt (A) zeigt an, dass die Heizlast gerade aufheizt.

**Die Grundeinstellungen verändern**

**i** Der Thermostat kehrt automatisch in die Normalanzeige zurück, wenn im Einstellmenü eine Minute lang keine Eingabe erfolgt.

**i** Die Einstellungen werden nach Auswahl des Einstell-Menüs nacheinander angezeigt.

- Wählen Sie den gewünschten Wert jeweils durch Drücken von „+“ oder „-“.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl jeweils durch gleichzeitiges Drücken von „+“ und „-“.

- 1 „+“ und „-“ drei Sekunden lang gleichzeitig drücken, um das **Einstellmenü** zu aktivieren.
- 2 Den **Sprach-Pin-Code** eingeben und bestätigen.

**i** Die jeweiligen Sprach-Pin-Codes entnehmen Sie Kapitel „Thermostat in Betrieb nehmen“.

Anzeige	Bedeutung	Symbol
PinCodE	Eingabeaufforderung Sprach-Pin-Code	CodE

- 3 Den gewünschten **Betriebs-Modus** auswählen und bestätigen.

Anzeige	Bedeutung	Symbol
bodEn	Aufforderung zur Auswahl des Betriebsmodus	F1
Luft		F2
dUAL		F3

- 4 Die **maximale Temperatur** einstellen und dann bestätigen.

**i** Im Raumluft- und im Fußboden-Modus können Sie die maximale Temperatur einstellen. Im Dual-Modus begrenzt dieser Wert die Temperatur des Fußbodens um temperaturempfindliche Materialien zu schützen.

Die maximalen Temperaturen sind werksseitig eingestellt:

- 35 °C im Raumluft Modus
- 40 °C im Fußboden Modus und
- 27 °C (Fußbodentemperatur) im Dual Modus

Anzeige	Bedeutung	Symbol
max Temp	Aufforderung zur Einstellung der maximalen Temperatur in °C.	SAFE
35		35

- 5 Die **Absenkungstemperatur** einstellen und bestätigen.

**i** Die Temperaturabsenkung (TA) ist nur wirksam, wenn ein externer Zeitgeber (z. B. PilotWire) angeschlossen ist.

Anzeige	Bedeutung	Symbol
Absenkung	Aufforderung zur Einstellung der Absenkungstemperatur in K.	SE
-5		-5

Die werksseitige Einstellung ist -4K.

**Was tun bei Störungen?**

**Fehlerausgaben auf dem Display**

Anzeige	Bedeutung	Symbol
Error	Falsche Eingabe, allgemeiner Fehler	EE
Err Temp	Interne Überhitzung des Thermostats	E1
Err Sensor	Fußbodensensor wird nicht erkannt	E2

**Angeschlossene Last heizt nicht**

- Anzeige auf dem Display beachten: Bei „Err Temp“ und „Err Sensor“ die Ursache des Fehlers untersuchen.
- Stromversorgung überprüfen.
- Thermostat aus- und wieder einschalten.
- Einstellung „max Temp“ überprüfen. Möglicherweise ist der Wert zu niedrig eingestellt. (maxTemp)
- Last überprüfen.
- bei externer Zeitsteuerung Steuerspannung überprüfen.

**Keine Anzeige auf dem Display:**

- Stromversorgung überprüfen.
- Thermostat aus- und wieder einschalten.

**Technische Daten**

Nennspannung:	230 V AC, 50 Hz
Nennlast (Ohmsch):	16 A
Nennlast (induktiv):	1 A, cos φ = 0,6
Wirkungsweise:	1 C
Energie-Klasse:	IV = 2%
Standard:	DIN 60730-2-9
Schutzart Gehäuse:	IP 20
Überspannungs- / Überhitzungssicherung:	elektronisch
Bemessungsstoßspannung:	4 kV
Betriebstemperatur:	-10 °C bis +35 °C
Einstell-Bereich	
Raumtemperatur:	+5 °C bis +35 °C
Bodentemperatur:	+5 °C bis +50 °C
Absenkung:	+/-9 °C von der eingestellten Temperatur
Anzeigegegenauigkeit::	1 °C

**Schneider Electric SE**

se.com/contact